



Amt für Senioren und Sozialsprengel

Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7

Nummer Eintragung ins Register/Jahr

005/2008

BENENNUNG

„PETER PAUL SCHROTT-STIFTUNG Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“

SITZ

Windeggstraße, Nr. 2
39050 DEUTSCHNOFEN

Steuernummer/MwSt.Nummer

01127210217

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 485 vom 14. April 1983 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 375 vom 23. Juni 2004 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 74 vom 11.3.2008 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 241 vom 28.11.2014 des Regionalausschusses Änderung der Satzung
Beschluss Nr. 52 vom 16.3.2017 des Regionalausschusses Änderung der Satzung

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der Betrieb hat den Zweck, das individuelle, zwischenmenschliche und soziale Wohlbefinden zu festigen und zu fördern und den Personen in Notsituationen – insbesondere der betagten Bevölkerung – zu helfen, indem er in erster Linie die nachstehenden Dienstleistungen erbringt:
a) Langzeit- und Kurzzeitpflegedienste sowohl in eigenen Einrichtungen als auch in Einrichtungen Dritter;
b) Essen auf Rädern, Mensa für das Personal, Seniorenmensa und Schulausspeisung;
2. Insbesondere:
a) sichert der Betrieb eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankenpflegerische, rehabilitative und allgemein- sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;
b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;
c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im kulturellen und Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen; gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;
d) realisiert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.
3. Der Betrieb kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der Betrieb außerdem – sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird – unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte – auch privatrechtlicher Natur – abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.
4. Der Betrieb ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und soziosanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer u. pflegebedürftiger Menschen eingehen.

GRÜNDUNG DER STIFTUNG

EINSTUFUNG: III. III. III. Buchstabe h)

MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG

Beschluss Nr. 4025 vom 3.7.1989 der Landesregierung **III. Kategorie**
Beschluss Nr. 2832 vom 12.6.1995 der Landesregierung **III. Kategorie**
Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2. vom 16.3.1999 **III. Kategorie**
Beschluss der Landesregierung Nr. 1901 vom 4.6.2007 (**Buchstabe h**)

Betriebsordnung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 3 vom 20.10.2008 Genehmigt mit Beschluss Nr. 18 vom 4.9.2017			
Personaldienstordnung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 10 vom 17.4.2009 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 28 vom 18.6.2018 Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 28 vom 12.7.2023			
Vertragsordnung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 9 vom 17.11.2008 Genehmigt mit Beschluss Nr. 33 vom 16.7.2018			
Buchhaltung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 4 vom 20.10.2008 Genehmigt mit Beschluss Nr. 19 vom 4.9.2017			
MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG			
„PETER PAUL SCHROTT-STIFTUNG Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Deutschnofen – 5 Jahre – Dekret Nr. 17129/2023 vom 27.9.2023			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>25.10.2028</u>	Präsident
1	Gemeinderat Deutschnofen	Walter GUMMERER – Präsident*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Deutschnofen	Maria Luisa MAHLKNECHT - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Deutschnofen	Heinrich EBNER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Christian Rizzi (1.1.2024-31.12.2026) Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 57 vom 1.12.2023	

„PETER PAUL SCHROTT-STIFTUNG Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Deutschnofen – 5 Jahre – Dekret Nr. 18055/2018 vom 20.9.2018				
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>15.10.2023</u>	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Deutschnofen	Veronika NIKOLUSSI WIESER – Präsident	Walter GUMMERER (Dekret Nr. 24456/2020 vom 10.12.2020) - Präsident	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Deutschnofen	Erika WIESER BERGA - Vizepräsidentin		
3	Gemeinderat Deutschnofen	Dr. Heinrich EBNER		
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Christian Rizzi (1.1.2021 – 31.12.2023)		

„PETER PAUL SCHROTT-STIFTUNG Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Deutschnofen – 5 Jahre – Dekret Nr. 211/24.2. vom 30.8.2013			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>30.9.2018</u>	Präsident
1	Gemeinderat Deutschnofen	Dr. Peter ZELGER – Präsident bis 2.3.2015 Veronika NIKOLUSSI WIESER – Präsidentin	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Deutschnofen aufgrund eines Dreivorschlages seitens der Fraktion Deutschnofen	Veronika NIKOLUSSI WIESER – Vizepräsidentin Erika WIESER BERGA – Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Deutschnofen	Erika WIESER BERGA	

4	Gemeinderat Deutschnofen, aufgrund eines Dreivorschlages seitens der Fraktion Eggen	Adalbert GROSSRUBATSCHER	
5	Gemeinderat Deutschnofen aufgrund eines Dreivorschlages seitens der Fraktion Petersberg	Gertraud GEIGER RAFFEINER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Josef Heiss	

„PETER PAUL SCHROTT-STIFTUNG Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Deutschnofen – 5 Jahre – Dekret Nr. 320/24.2. vom 14.8.2008

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.9.2013	Präsident
1	Gemeinderat Deutschnofen	Dr. Peter ZELGER – Präsident	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Deutschnofen aufgrund eines Dreivorschlages seitens der Fraktion Deutschnofen	Veronika NIKOLUSSI WIESER – Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Deutschnofen	Erika BERGA WIESER	
4	Gemeinderat Deutschnofen, aufgrund eines Dreivorschlages seitens der Fraktion Eggen	Anton PICHLER	
5	Gemeinderat Deutschnofen aufgrund eines Dreivorschlages seitens der Fraktion Petersberg	Gertraud GEIGER RAFFEINER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Josef Heiss	

Altersheim „Peter Paul-Schrott-Stiftung“ Deutschnofen/5 Jahre – Dekret Nr. 352/24.2. vom 5.7.2004

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 23.7.2009	Ersatzmitglied	Ersatzmitglied	Präsident
1	Gemeinderat	Ursula THALER	Erich NIEDERMAIR (Dekret Nr. 388/24.2. vom 26.8.2005)	Erika WIESER (Dekret Nr. 441/24.2. vom 12.9.06)	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Hans VOLGGER*			
3	Gemeinderat	Veronika NICOLUSSI WIESER			
4	Gemeinderat	Anton PICHLER			
5	Gemeinderat	Johann GRIEBMAIR	Gertraud GEIGER RAFFEINER (Dekret Nr. 388/24.2. vom 26.8.2005)		

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.7.2004 – Dekret Nr. 172/24.2. vom 28.6.1999	Präsident
1	Gemeinderat	Franz. WEISSENSTEINER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Maria GIBITZ	
3	Gemeinderat	Anton PICHLER	
4	Gemeinderat	Rosa GALLMETZER SCHUSTER	
5	Gemeinderat	Alois PFEIFER	

Nr. no.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.7.1999 – Beschluss Nr. 3263 vom 13.6.1994	Präsident
1	Gemeinderat	Franz WEISSENSTEINER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Maria GIBITZ	
3	Gemeinderat	Johann SIMMERLE	
4	Gemeinderat	Rosa GALLMETZER SCHUSTER	
5	Gemeinderat	Alois PFEIFER	

Nr. no.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.5.1994 – Beschluss Nr. 2291 vom 26.4.1989	Präsident
1	Gemeinderat	Franz WEISSENSTEINER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Rosa GALLMETZER SCHUSTER	
3	Gemeinderat	Maria GIBITZ	
4	Gemeinderat	Johann SIMMERLE	
5	Gemeinderat	Alois PFEIFER	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 21.5.1989 – Beschluss Nr. 2362 vom 21.5.1984	Präsident
1	Gemeinderat	Johann PFEIFER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Rosa GALLMETZER SCHUSTER	
3	Gemeinderat	Maria GIBITZ	
4	Gemeinderat	Johann SIMMERLE	
5	Ordenspersonal des Altersheimes	Alois PFEIFER	